

Call a Bike

Öffentliche Verleihsysteme als Bestandteil des traditionellen ÖPNV?



DB Rent GmbH - Call a Bike

Prof. Dr. Andreas Knie

Berlin, 07. Mai 2009

1 Positionierung

2 System und Funktionen

3 Zahlen, Daten, Fakten

4 Integration in den ÖV

Call a Bike

Baustein der Anschlussmobilität



Call a Bike

Ergänzung der individuellen Reisekette

Mobilitätskennzahlen im Bundesdurchschnitt

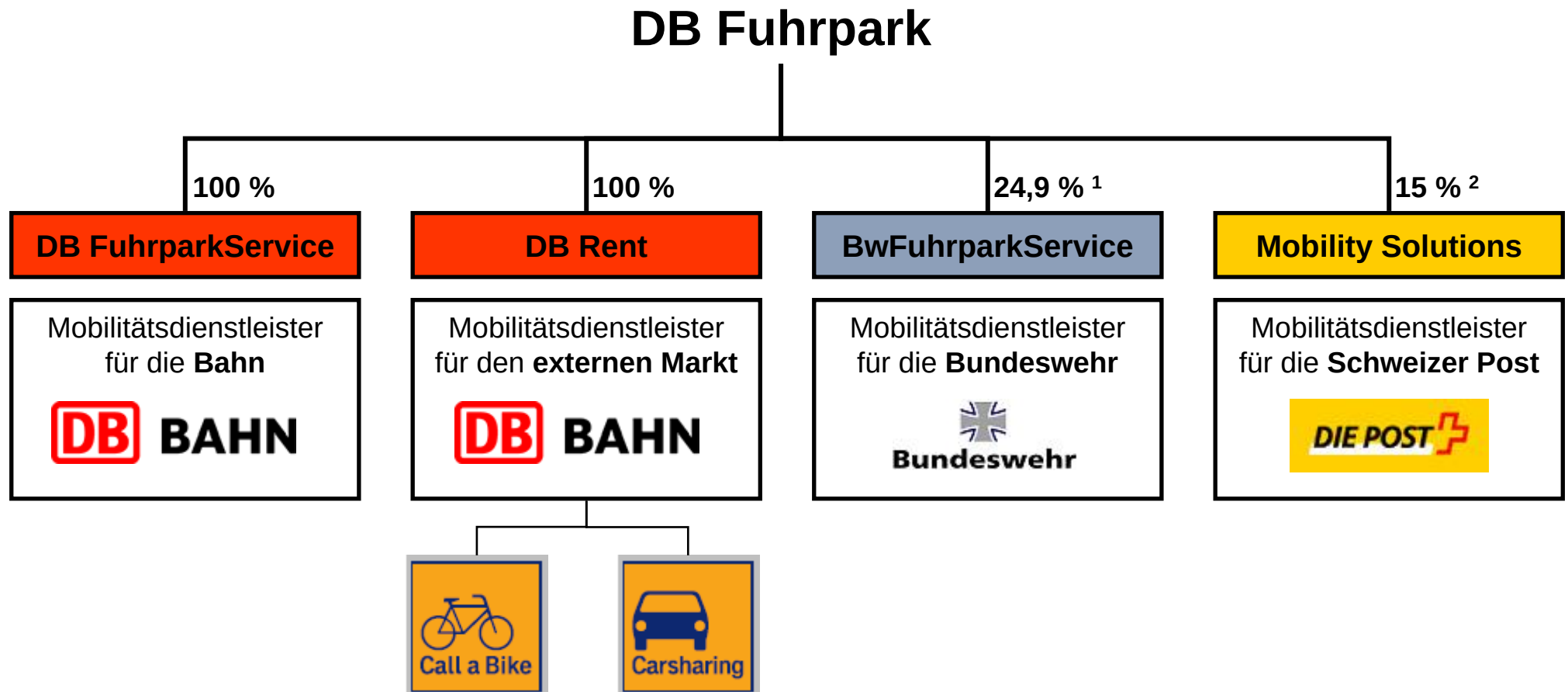
- Täglich 3-4 Wege pro Einwohner/in
- Hälfte aller Wege kürzer als 5 km

Call a Bike verbessert die Mobilität im Nahbereich, denn es ist

- schneller als der Fußweg
- günstiger als das Taxi
- flexibler als das Auto
- kombinierbar mit dem ÖPNV
- One-way fähig
- umweltfreundlich

Call a Bike

Positionierung innerhalb der DB



¹ Gesellschafter BmVG

² Gesellschafter Schweizerische Post

1 Positionierung

2 System

3 Zahlen, Daten, Fakten

4 Integration in den ÖV

Call a Bike

Bestehende Systeme

Call a Bike „flex“



Entleihe und Rückgabe an Kreuzungen

- Einsetzbar in größeren Städten
- Mindestanzahl 400 Fahrräder
- Berlin, Frankfurt a. M., Karlsruhe, Köln und München

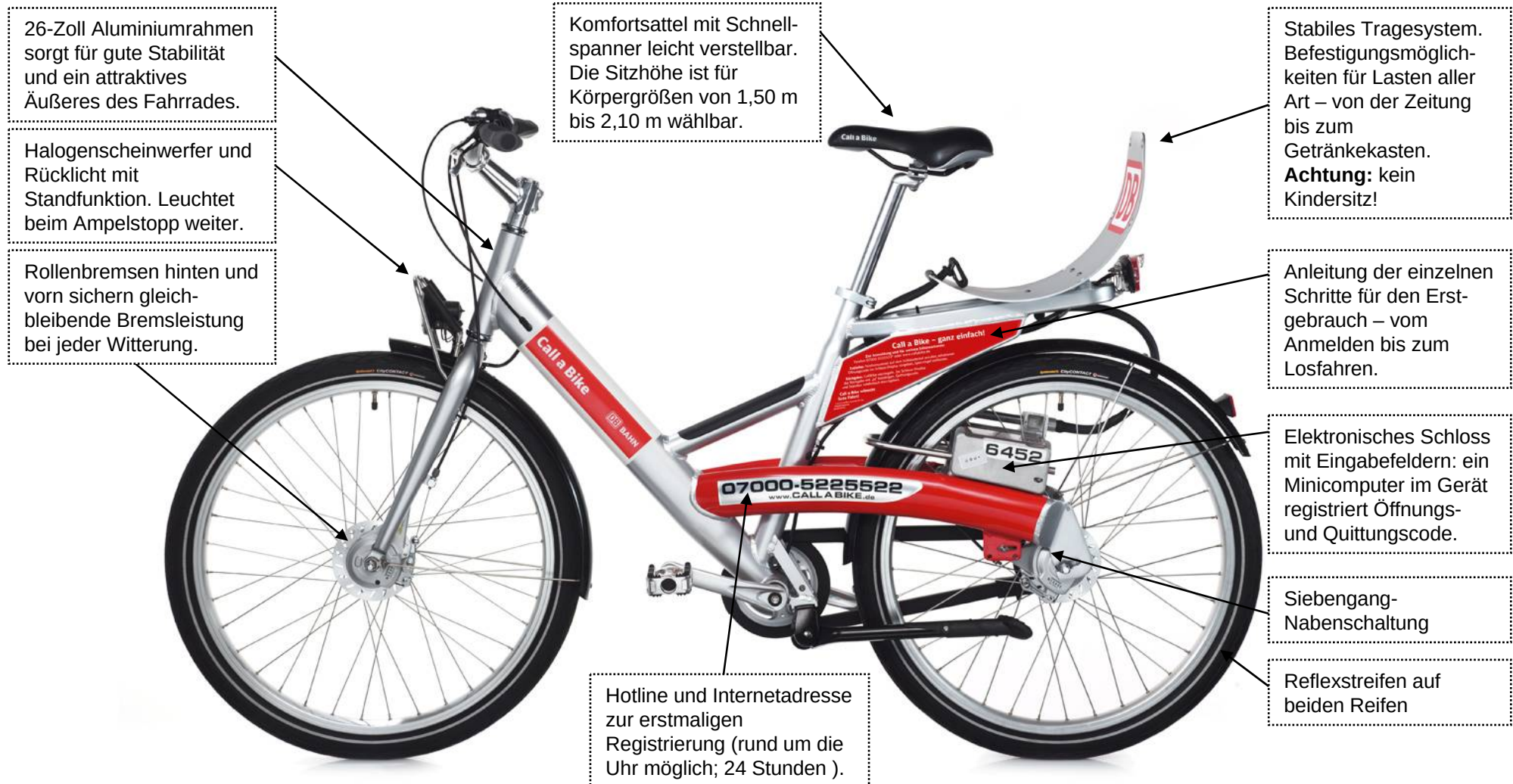
Call a Bike „fix“



Entleihe und Rückgabe an Stationen

- Einsetzbar in allen Städten
- Keine Mindestanzahl
- Stuttgart
- An ICE-Bahnhöfen

Call a Bike Fahrrad



Call a Bike

Komponenten des operativen Betriebs

Betriebsführung	Service
■ Bereitstellung der Fahrräder an wichtigen Kreuzungen (flex) oder definierten Standorten (fix) ■ Tägliche Optimierung der örtlichen Bestände (flex) ■ Behebung von kleinen Defekten an Ort und Stelle ■ Austausch defekter Fahrräder ■ Bearbeitung von Kundenreklamationen bezüglich technischer Probleme der Fahrräder	■ Beratung von Kunden ■ Planung und Durchführung von Events: Bereitstellung und Abholung an vereinbarten Orten
	Wartung ■ Durchführung von Reparaturen in der Werkstatt ■ Jährliche Wartung aller CallBikes innerhalb der Winterpause ■ Sonderwartungen nach Bedarf

1 Positionierung

2 System und Funktionen

3 Zahlen, Daten, Fakten

4 Integration in den ÖV

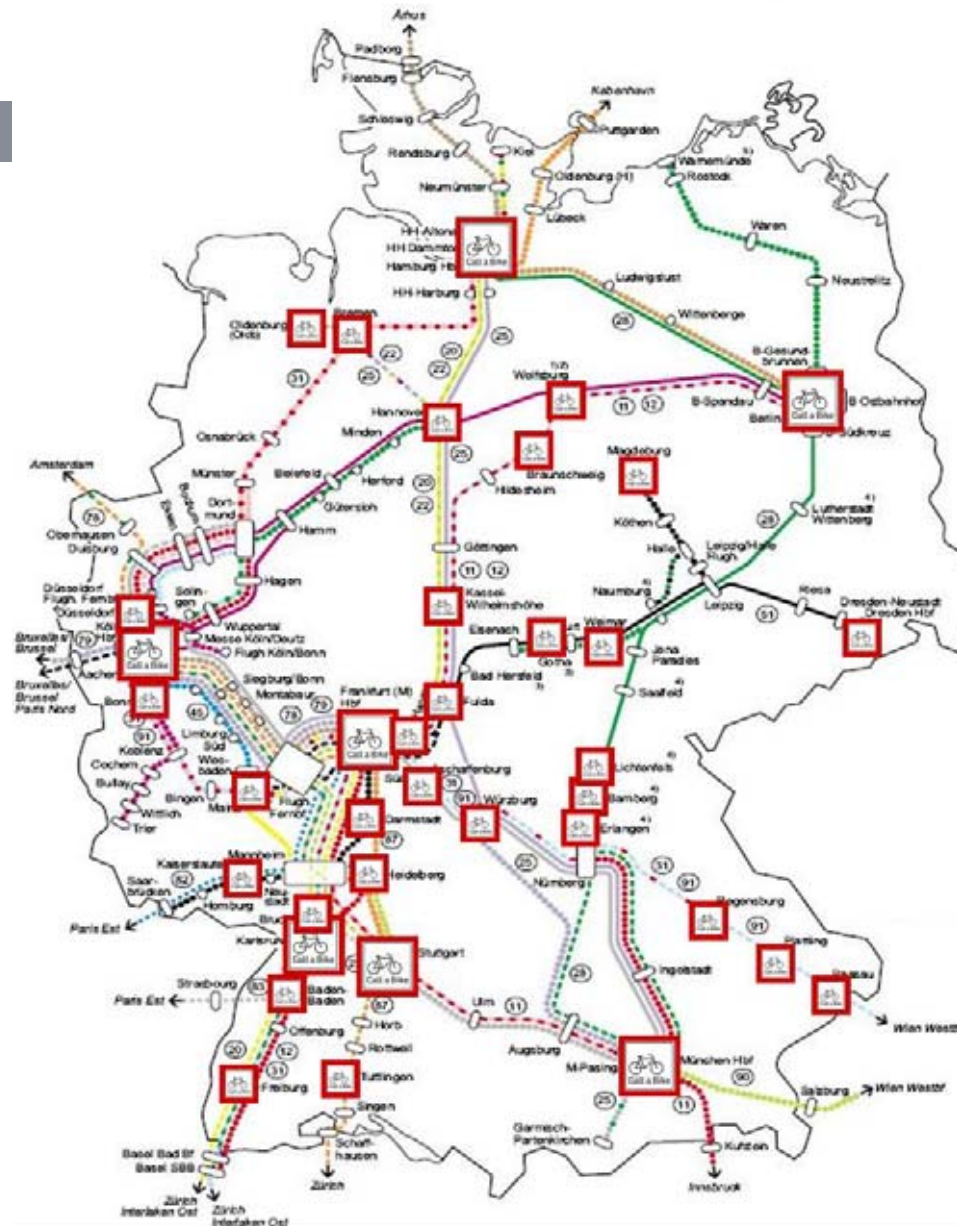
Call a Bike Standorte



Städte mit flächen-
deckendem Angebot



ICE-Bahnhöfe



Call a Bike

Tarife

Minutentarif

- Normal-Tarif 8 Cent pro Minute
- BahnCard-Tarif 6 Cent pro Minute (auch für Kooperationspartner)

**Maximal
9 € /Tag (24 Std.)
und 36 € /Woche (7 Tage)**

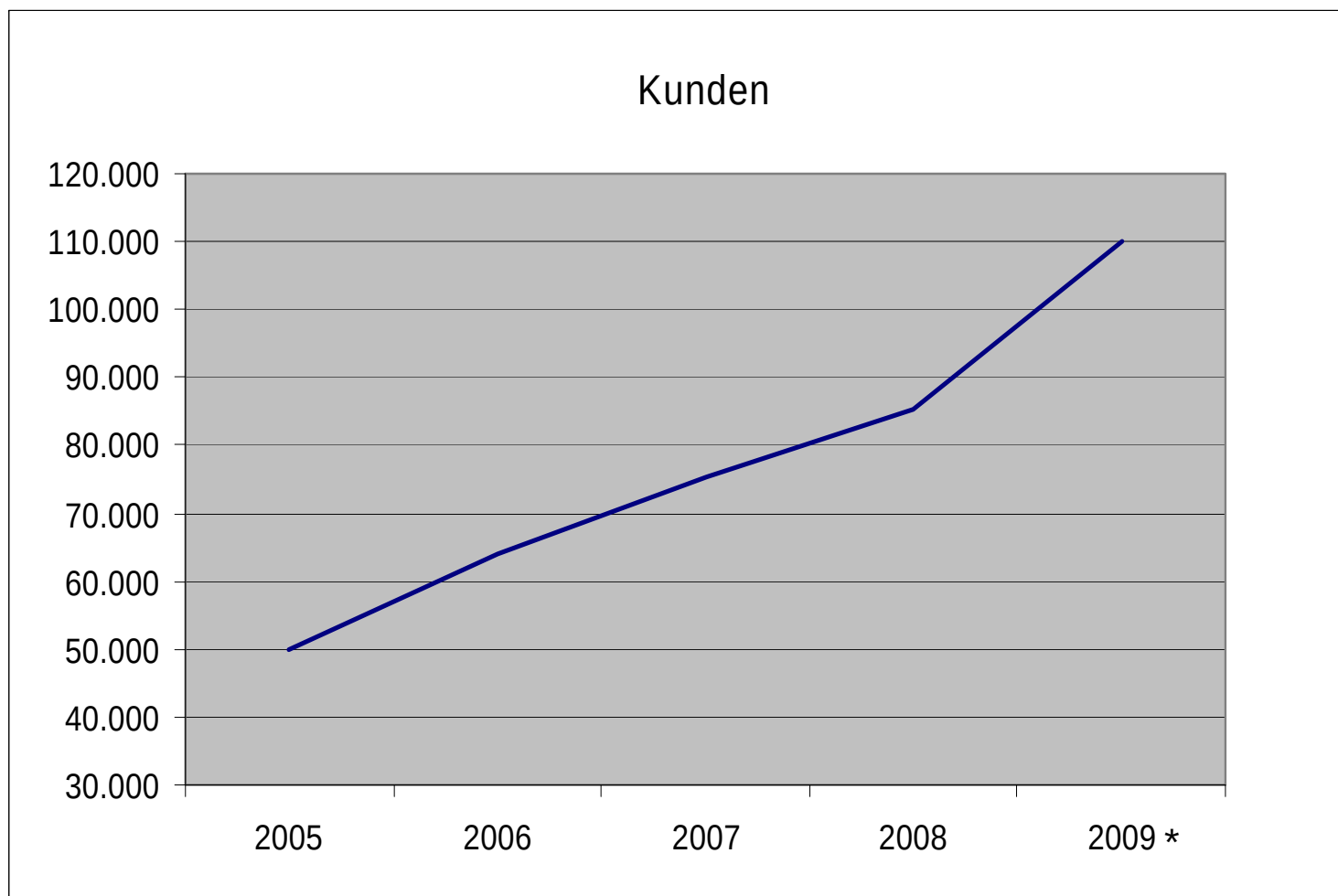
Pauschaltarif

- Für eine einmalige Pauschale sind die ersten 30 Minuten einer jeden Fahrt kostenfrei!

Kundenstatus	Normal-Tarif	BahnCard 25-Tarif	BahnCard 50-Tarif	BahnCard 100-Tarif
Minuten-Tarif, ab der 31. Minute	0,08 €	0,06 €	0,06 €	0,06 €
Pauschal-Tarif, ab Kaufdatum 12 Monate gültig	99,00 €	75,00 €	50,00 €	25,00 €

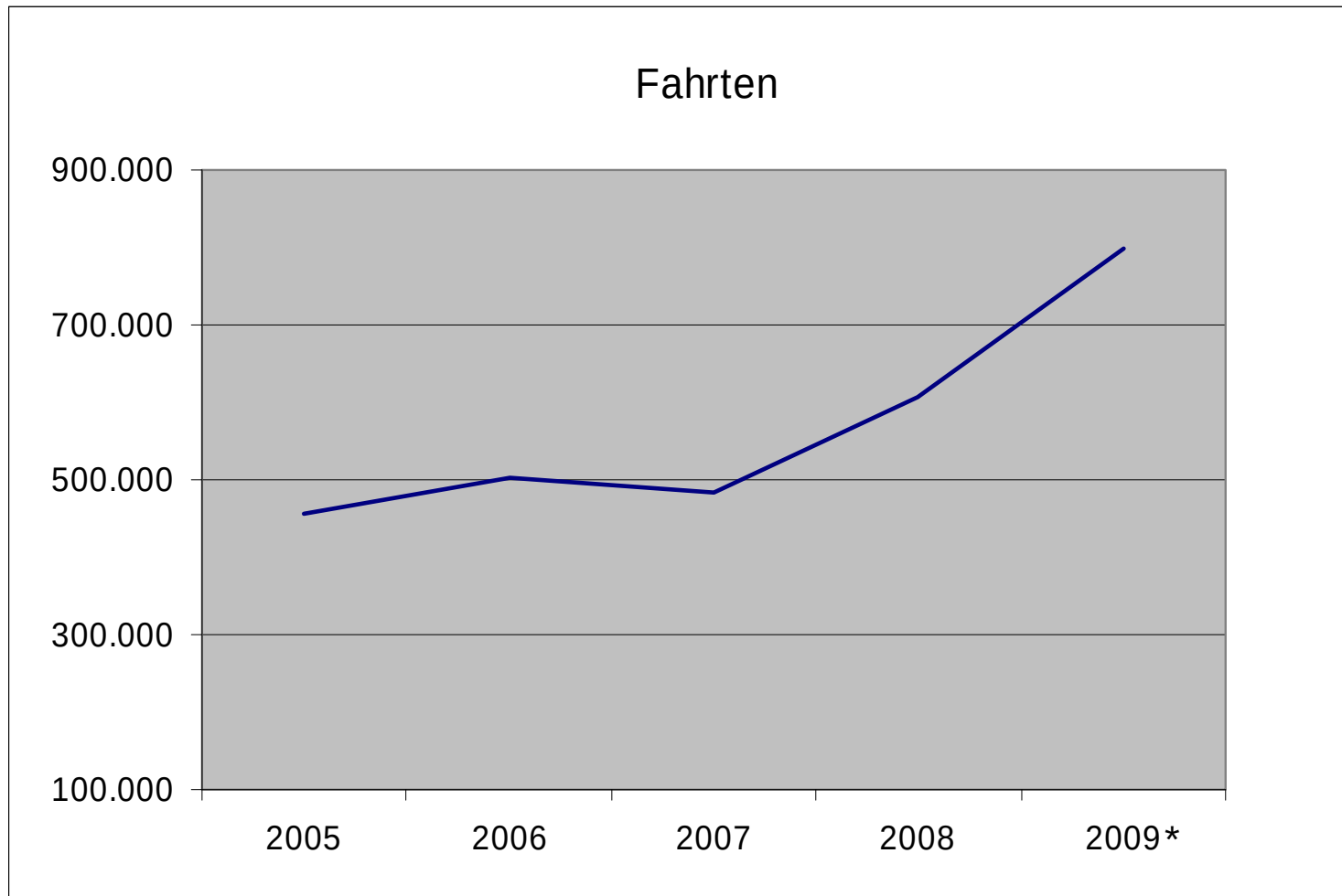
Call a Bike

Permanentes Kundenwachstum



Call a Bike

Steigende Fahrtenzahlen



Call a Bike Kunden

Call a Bike-Kunden sind eher

- männlich (77%)
- jung (55,5% bis 35 Jahre)
- gut ausgebildet (68% mit Hochschulabschluss)
- gut verdienend (41% Nettoeinkommen über 2.000 Euro)

Sie nutzen Call a Bike eher

- zu unterschiedlichen Tageszeiten und an flexiblen Wochentagen
- in der Freizeit (82,1%) oder als Tourist (49%)

Quelle: Befragung von 10.000 Kunden und Nicht-Kunden

Call a Bike

Kundenzufriedenheit

Erfahrungen mit Call a Bike

- Hohe Zufriedenheit (Gesamturteil „gut“, 89% würden Call a Bike weiterempfehlen)
- Positive ÖV- Nutzungsbilanz
- 61% der Befragten nutzen Call a Bike in Verbindung mit dem ÖV
- Ergänzung des eigenen Rads, aber kein Ersatz
- Potential zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens
- Call a Bike ideale Ergänzung zum traditionellen ÖV

- 1 Positionierung
- 2 System und Funktionen
- 3 Zahlen, Daten, Fakten
- 4 Integration in den ÖV

Call a Bike

Forschungsvorhaben „Integration öffentlicher Radverkehr“

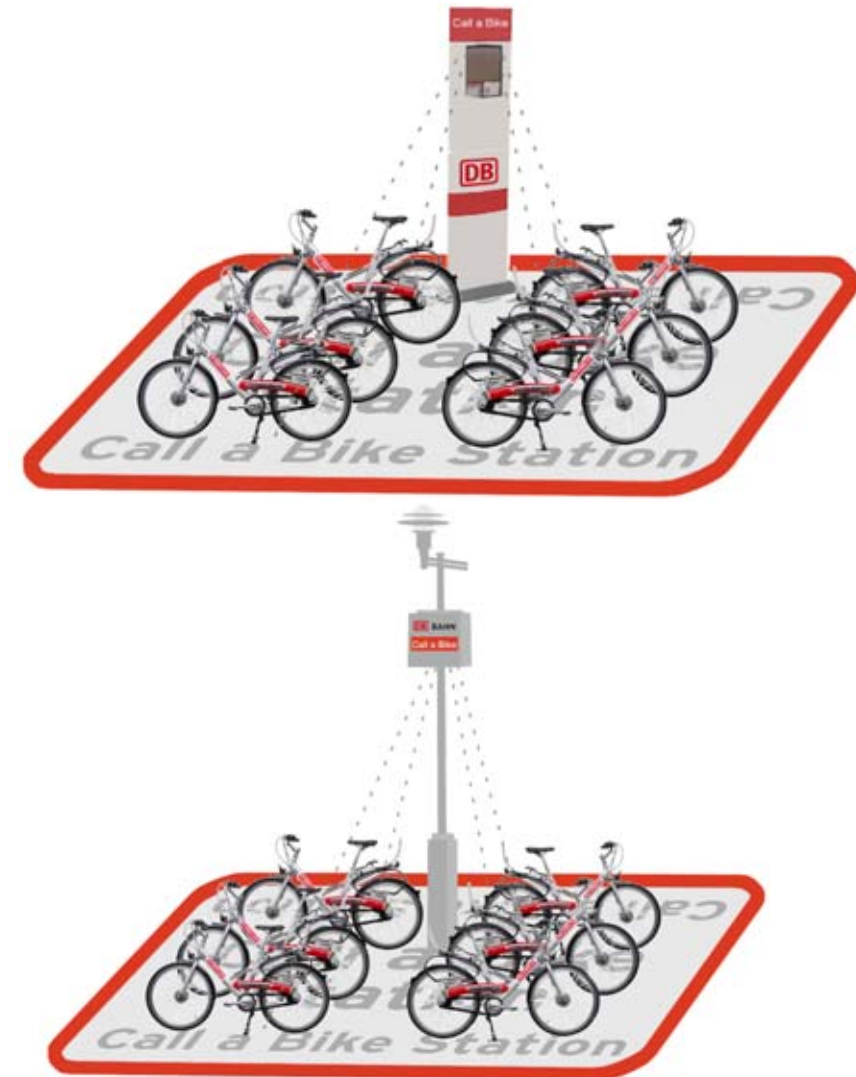


Call a Bike

Forschungsvorhaben „Integration öffentlicher Radverkehr“

Zwei Stationstypen

- Terminals mit Kartenleser für die Kundenanmeldung
 - Entleihe und Rückgabe der CallBikes mittels EC/Kreditkarte, Mobilitätskarte und über Handy
- .
- Preiswertere Stationsboxen an z.B. Laternen für weniger touristische Orte oder für die flexible Standortanpassung
 - Entleihe und Rückgabe der CallBikes mittels Mobilitätskarte und über Handy möglich



Call a Bike

Forschungsvorhaben „Integration öffentlicher Radverkehr“

Entleihe und Rückgabe über Kundenkarte

- Basierend auf RFID Karten ist die Entleihe sowohl am Bike als auch am Terminal möglich
- Ohne Anruf, ohne Eingabe eines Öffnungscodes, ohne Ansage des Rückgabestandortes
- Einfaches Öffnen mit der Karte

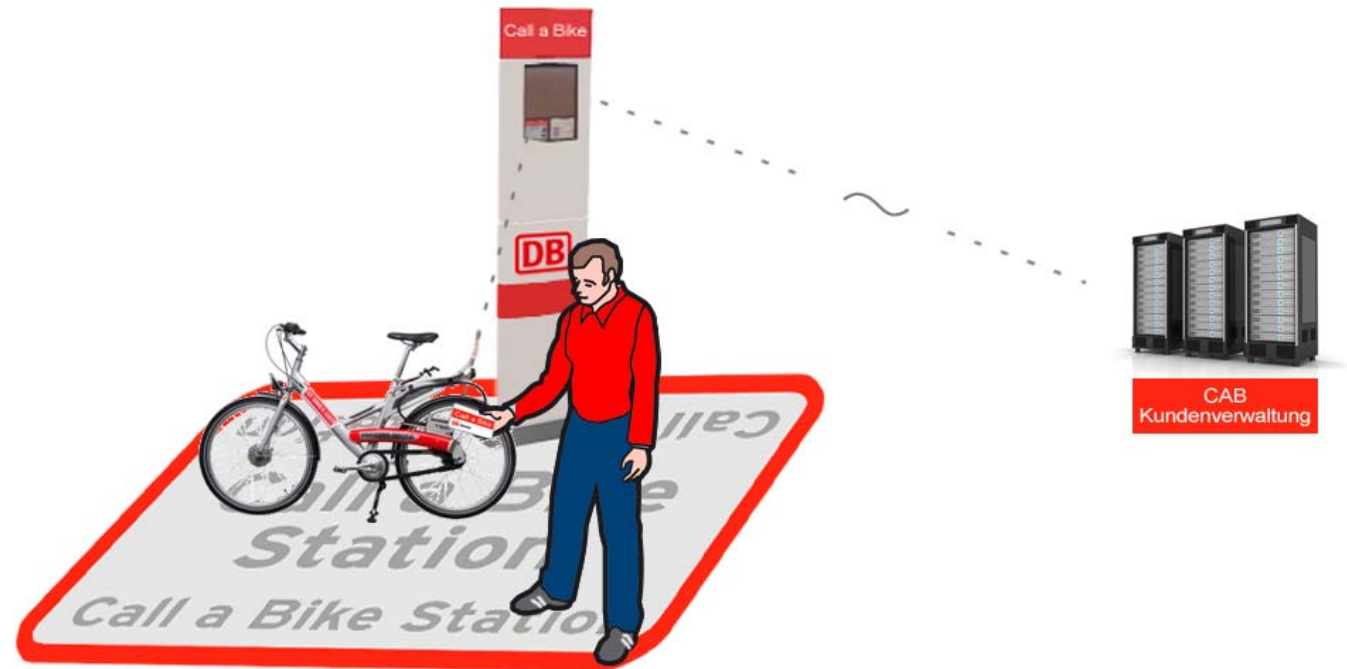


Call a Bike

Forschungsvorhaben „Integration öffentlicher Radverkehr“

Entleihe und Rückgabe bei festen Stellplätzen

- Bike wird an einer festen Station an einem Stellplatz per Hand angeschlossen
- Abschluss der Rückgabe automatisch, Rad kommuniziert per Funk mit Terminal
- Terminal kommuniziert mit Hintergrundsystem

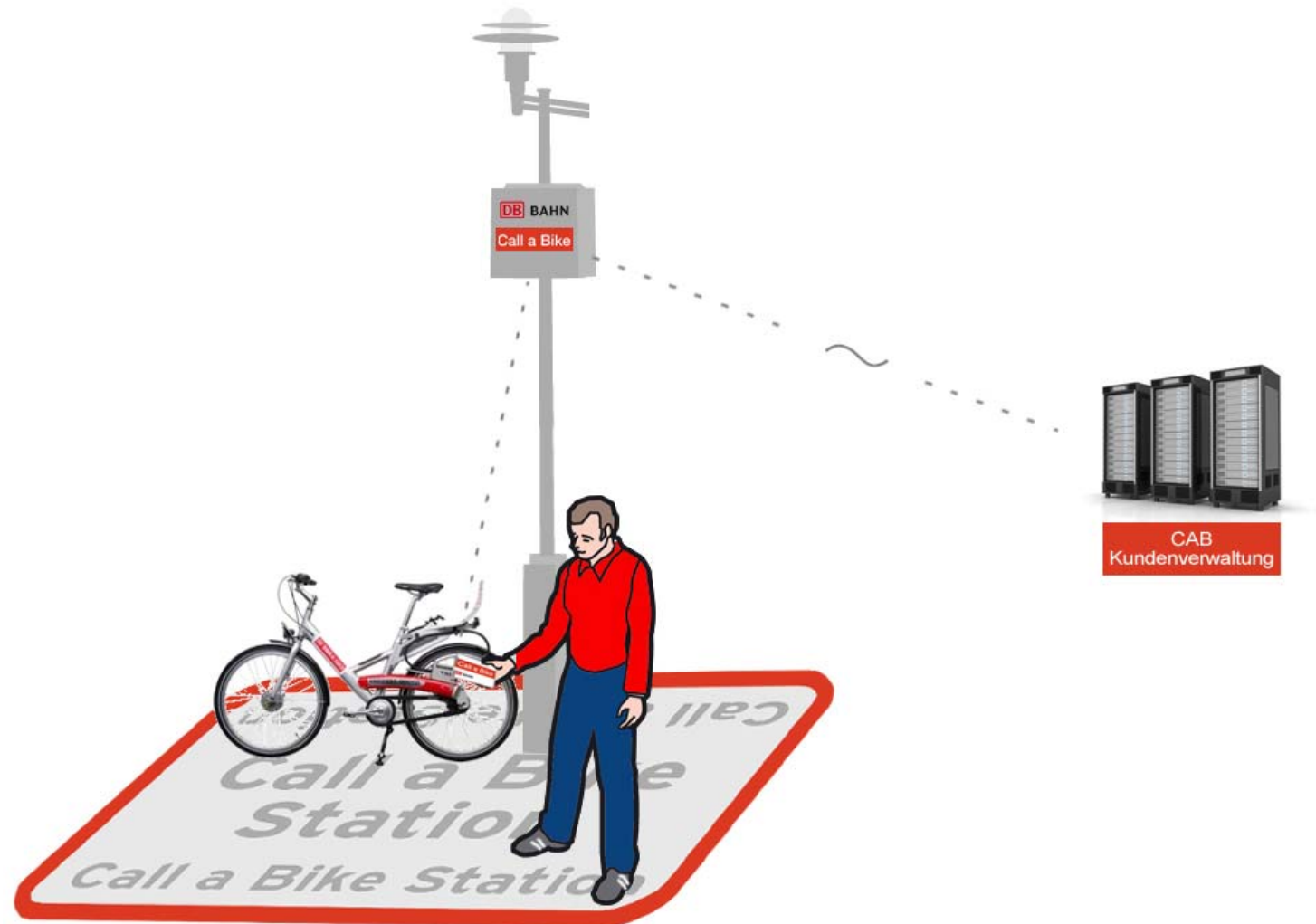


Call a Bike

Forschungsvorhaben „Integration öffentlicher Radverkehr“

Entleihe und Rückgabe bei definierten Abstellflächen

- Bike wird im Umfeld einer virtuellen Stationsbox abgestellt und per Hand verschlossen
- Abschluss der Rückgabe automatisch
- Rad kommuniziert per Funk mit dem Terminal
- Stationsbox kommuniziert mit Hintergrundsystem



Call a Bike

Integration in den ÖV

Ziele

- Erhöhung der Attraktivität des ÖV
- Stärkung des Radverkehrs
(Baustein einer nachhaltigen Radverkehrspolitik: Paris, London, Hamburg)

Herausforderungen

- Verbesserung der infrastrukturellen Verknüpfung
- Tarifliche Integration (z.B. als Teil bestehender Produkte im ÖV: Zeitkarten, Einzelfahrscheine)
- Angebotsverknüpfung (Kombiprodukte, Angebotsbündelung)
- Gemeinsame Marketingstrategien mit VU, VV und Kommunen

Chancen

- Mittelfristig Beitrag zur Änderung des Mobilitätsverhaltens
- Reduzierung des MIV
- Bindung Neukunden an ÖV

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



www.callabike.de